

# **Bericht der AG Ernährungsepidemiologie**

**Berichtszeitraum:** September 2017-August 2018

**Sprecher:** Sven Knüppel, DIfE Potsdam-Rehbrücke

**Stellvertreter:** Tilman Kühn, DKFZ Heidelberg

## **1. Aktivitäten der AG Ernährungsepidemiologie im Rahmen der 12. Jahrestagung der DGepi in Lübeck**

- Die AG Ernährungsepidemiologie organisierte je zwei sehr gut besuchte Poster- und Vortragssessions. Auch in anderen Sessions waren Themen der Ernährungsepidemiologie sehr präsent. Die anwesenden Mitglieder der AG zeigten sich hinsichtlich Quantität und Qualität der Beiträge und anschließenden Diskussionen sehr angetan.
- Darüber hinaus veranstaltete die AG einen einstündigen Workshop zum Thema „Erfahrungen bei der Modellierung von Ernährungsdaten“, der mit etwa 30 Teilnehmer/innen gut besucht war. Die eingeladenen Referenten Prof. Dr. Jakob Linseisen (München, Augsburg), Dr. Thorsten Heuer (Karlsruhe) und Dr. Benedikt Merz (Karlsruhe) stellten in drei sehr guten Vorträgen die Herausforderungen bei der Erhebung und Modellierung von Ernährungsdaten dar. Den Vorträgen folgte ein intensiver Austausch.
- Die AG initiierte weiterhin - zusammen mit AG „Statistische Methoden in der Epidemiologie“ und der AG „Epidemiologische Methoden“ der DGEpi - ein Tutorial zum Thema „Gemischte lineare Modelle“ (Prof. Dr. Peter Schlattmann, Universität Jena).
- Beim Treffen der AG waren 16 Mitglieder anwesend. Dr. Sven Knüppel und Dr. Tilman Kühn wurden jeweils mit einer Enthaltung als Sprecher und stellvertretender Sprecher der AG gewählt.
- Die AG beschloss im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Ernährungsepidemiologie der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE e.V.) auf dem DGE-Kongress 2018 in Stuttgart (7. bis 9. März) einen Workshop zum Thema „Bedeutung anthropometrischer Maße über die Lebenszeit“ durchzuführen.

## **2. Gemeinsames Mini-Symposium mit der AG Epidemiologie der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE e.V.) am 8. März 2018**

- Am 8. März fand im Rahmen des 55. Kongresses der DGE in Stuttgart-Hohenheim ein gemeinsamer 90-minütiger Workshop der AG5 und der AG Epidemiologie der DGE mit folgenden Vorträgen statt:

1. *„Bedeutung anthropometrischer Messmethoden und Messwerteinschätzung bei Kindern“,  
Dr. Ruth Gausche, Leipzig*

2. *„BMI Trajektorien und späteres metabolisches Risiko: Gibt es ein kritisches Zeitfenster in der Kindheit?“*,  
Dr. Claudia Börnhorst, Bremen
3. *„Metabolisch gesunde Adipositas und das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen“*,  
Prof. Dr. Matthias Schulze, Nuthetal
4. *„Veränderung anthropometrisches Parameter und deren Bedeutung im Alter“*,  
Prof. Dr. Kristina Norman, Nuthetal

Der Workshop fand bei den Anwesenden großen Anklang, auch wenn die auf Grund vieler Parallelveranstaltungen eher niedrige Teilnehmerzahl (n=30) etwas bedauerlich war. Für gemeinsame Workshops in den kommenden Jahren wird daher eine gemeinsame Ausrichtung mit anderen AGs in Erwägung gezogen, um ein breiteres Publikum anzusprechen.

### **3. Workshop: Dietary Assessment and Measurement Error (DAME)**

- In Kooperation mit dem Deutschen Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke (DIfE) wurde von der AG (Sven Knüppel) ein Workshop zu Methoden der Ernährungserhebung und statistischen Modellierung organisiert. Dieser findet vom 8. bis 9. Oktober 2018 in Rehbrücke statt. Ein detailliertes Programm ist u.a. auf der Homepage des DIfE verfügbar:

[http://www.dife.de/veranstaltungen/downloads/180727\\_Info+Program\\_DAME.pdf](http://www.dife.de/veranstaltungen/downloads/180727_Info+Program_DAME.pdf)

### **4. Vorbereitungen für die 13. Jahrestagung der DGepi in Bremen (26. bis 28.9.2018)**

- Sven Knüppel ist als Vertreter der AG Ernährungsepidemiologie im wissenschaftlichen Programmkomitee.
- Es wurden zwei Poster-Sessions und eine Vortragsession organisiert.